

München, 13.03.2020

Coronavirus: Risikovorsorge der SpaceNet AG

Das Coronavirus (SARS-CoV-2) breitet sich immer weiter aus. Inzwischen wurden von staatlicher Seite verschiedene Vorsorge-Maßnahmen angeordnet, unter anderem Schulschließungen und das Verbot von Großveranstaltungen. Der bayerische Ministerpräsident Markus Söder stellte in seiner heutigen Rede dar, dass Betriebsschließungen zum heutigen Zeitpunkt noch nicht angedacht seien.

Wir verfügen über allgemeine Vorsorge-Maßnahmen, wie beispielsweise Desinfektionsmittel an jeder Tür. Darüber hinaus haben wir entschieden, persönliche Treffen mit Lieferanten, Kunden und Besuchern auf das nötige Mindestmaß zu beschränken bzw. soweit wie möglich telefonisch abzuhalten.

Wir verfügen bereits heute im Rahmen unseres Business Continuity Management über zahlreiche Maßnahmen und Prozesse, die den (Not-)Betrieb bei Auftreten von hohen Krankenständen oder Nichterreichbarkeit unserer Büroräume sicherstellen:

- Weitreichende Vertreterregelung
- Abteilungs- bzw. teamübergreifendes Know-how, sodass auch bei Ausfall eines gesamten (Service-)Teams andere Teams mindestens einen Notbetrieb sicherstellen können.
- Hohe HomeOffice-Abdeckung, in den technischen Abteilungen 100%
- Bereits heute können nahezu alle Tätigkeiten unserer Systemadministratoren per Remote-Verbindung durchgeführt werden
- Die ServiceDesk-Tätigkeiten in den Rechenzentren sind hochstandardisiert. Diese können von einer Vielzahl unserer Mitarbeiter übernommen werden; ein Notbetrieb kann auch durch Mitarbeiter aus nichttechnischen Abteilungen gewährleistet werden
- Sichere VPN-Anbindung mit Zwei-Faktor-Authentifizierung für sicheren HomeOffice-Betrieb
- Hochverfügbares VPN-Gateway für Remote-Working
- Umfassende, redundante Kommunikationstechnik: Telefon, Chat, Videokommunikation, teilweise sowohl bereitgestellt in den Rechenzentren der SpaceNet AG als auch bei anderen Anbietern (z. B. Microsoft Teams), um Abhängigkeiten von einzelnen Anbietern bzw. Diensten zu vermeiden
- Einrichtungen für Push-Nachrichten, z. B. redundantes SMS-Gateway für die kurzfristige aktive Information unserer Mitarbeiter und Kunden
- Informationsportal für unsere Mitarbeiter
- Für einen großen Teil unserer eingesetzten Infrastruktur-Komponenten verfügen wir über eine eigene Ersatzteilbevorratung. Wir sind deshalb kaum von Zulieferungen von außen abhängig

Diese Maßnahmen und Möglichkeiten wurden auch im Rahmen von Risikoanalysen im Rahmen unserer Zertifizierung nach ISO 27001 betrachtet.

PERSÖNLICH. STARK. SICHER.
KLUG. RICHTIG GUT.

SpaceNet AG
HRB 136055
Amtsgericht München
Ust.-IdNr. DE813185279

Vorstand:
Sebastian von Bomhard,
Michael Emmer
Aufsichtsratsvorsitzender
Alexander Grundner-Culemann

UniCredit Bank
IBAN DE62 7002 0270 6880 1742 99
SWIFT (BIC) HYVEDEMMXXX
Commerzbank
IBAN DE58 7008 0000 0329 8899 00
SWIFT (BIC) DRESDEFF700

Stadtsparkasse München
IBAN DE75 7015 0000 1000 49 83 35
SWIFT (BIC) SSKMDEMMXXX
BayernLB
IBAN DE34 7005 0000 0001 2805 84
SWIFT (BIC) BYLADEMMXXX

Ab dem 16. März 2020 wird unsere Belegschaft größtenteils bis auf weiteres dauerhaft im HomeOffice tätig sein, um das Risiko der gegenseitigen Ansteckung sowie auf dem Arbeitsweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln noch weiter zu reduzieren.

Viele der genannten Einrichtungen werden im täglichen Betrieb genutzt, sodass das Ausrufen des Notfalls nur geringe Reibungsverluste mit sich bringen würde.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße



Sebastian v. Bomhard
Vorstand



Michael Emmer
Vorstand